

**Abbau von Hürden bei einer Rückkehr in den Beruf**  
 Frauenwirtschaftstag stieß in Bruchsal auf positive Resonanz / Weiterbildung und Kinderbetreuung im Mittelpunkt

BNN, 18./19.10.08

## FrauenWirtschaftsTage

Im Rahmen der vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg unterstützten *Frauenwirtschaftstage* bietet die regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten und der Agentur für Arbeit eine Veranstaltung zum Thema *Wiedereinstieg in den Beruf*. Seit 2005 finden *Frauenwirtschaftstage* statt.

Wirtschaftsminister Ernst Pfister bemerkt im Vorwort der Broschüre: *Denn vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Bevölkerung und dem damit einhergehenden Mangel an Fach- und Führungskräften können wir es uns nicht mehr leisten, auf das Arbeits- und Kreativitätspotenzial gut ausgebildeter und hoch qualifizierter Frauen zu verzichten.*



Frauenwirtschaftstage im Siemens Techno-Park, 17.10.08



Ralf Bross, Kristina Kirstein, Marianne Staudte, Inge Ganter



## sonstiges

Im März besucht Bundespräsident Horst Köhler Bruchsal bei den *Tagen der Musik*. Fast die ganze Verwaltung wird bei der Durchführung der Feierlichkeiten gebraucht, auch Inge Ganter.

## Abschied

Im Oktober treffen sich die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Großen Kreisstädte. Dabei wird Monika Schneider verabschiedet.



Silke Benkert, Monika Schneider, Inge Ganter, Karin Sälzler, 22.10.08

## Bericht

Im Oktober stellt Inge Ganter dem Gemeinderat ihren Arbeitsbericht für die Jahre 2005 -2007 und den Frauenförderplan vor. Ihre Arbeit ist umfangreich: Sie leitet den Runden Tisch *Häusliche Gewalt*, arbeitet mit Frauengruppen und Beratungsstellen zusammen, beteiligt sich an der AG zur Mittelverteilung der EFS-Gelder und erstellt Informationsmaterial. Seit 2005 ist sie mit fünf Stunden im Mitmach-Büro beschäftigt. Lob erntet sie von allen Fraktionen des Rats sowie von Oberbürgermeister Doll.

BNN, 8./9.3.08

## „Die Rolle der Frau ist in den Köpfen zementiert“

Bruchsals erste Gleichstellungsbeauftragte im Gespräch mit der aktuellen über Erreichtes und Ausstehendes



## Frauentag

Veranstaltungen um den **8. MÄRZ 2008** in Bruchsal

**100 JAHRE UND WEITER UNTERWEGS ZUR UNABHÄNGIGKEIT**

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Infos · Feier  
Kultur · Politik

Zum Frauentag veröffentlicht die BNN ein Interview mit Gertrud Megerle und Inge Ganter. Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragte - was hat sich geändert? Megerle ging es darum, *Frauen selbstständig und selbstbewusst zu machen und das Denken in den Köpfen zu verändern. Als Frauenbeauftragte wollten sie Frauen helfen, selbstständig zu werden nicht irgendwo gegenüber den Männern gleichgestellt. Die Entwicklung der Frauen wird auch die Rolle der Männer verändern, denn Gleichberechtigung ist erst da, wenn Frauen und Männer machen dürfen, was sie wollen.* Ganter sieht die *Arbeit vom Inhalt her gleich. Frauenförderung war früher stärker im Fokus, ist aber weiterhin wichtig. Da sich nichts tut, wenn die Männer nichts abgeben, sieht sie es positiv, die Sache mehr auf die Gleichstellungsebene zu bringen. Inzwischen sind viele Dinge selbstverständlich geworden. Doch noch klemmt es an Details wie Kinderbetreuung und Integration, die eine Erwerbstätigkeit verhindern. Meistens - aber nicht ausschließlich - sind Frauen von den Mängeln betroffen und es geht darum, Maßnahmen zu fördern, die Frauen und Männer in Position, Einkommen und Aufgaben gleich stellen.*

Viele Frauen kamen mit Kind

## BNN - Vergleich

**Veranstalterinnen:**

Stadt Bruchsal, Gleichstellungsbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem Bündnis 8. März:

- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen im Landkreis Karlsruhe (ASF)
- Amnesty International
- Ev. Frauenkreis Ober- u. Untergrombach
- EineWelt-Partnerschaft Bruchsal
- FrauenNetzwerk Bruchsal
- Frauenunion Bruchsal (FU)
- IG Metall-Frauen Bruchsal
- Interessengemeinschaft türkischer Frauen in Bruchsal
- Internationales Frauencafé
- Missionsgruppe Büchenau
- Tageselternverein Bruchsal
- ZONTA Club Bruchsal Area

Das Bündnis 8. März wird immer größer.

**500 Jahre Mädchenbildung in Bruchsal**  
 Der lange Weg zur gleichberechtigten Schulausbildung  
 Ausstellung im Rathaus am Marktplatz  
 11.09.08 - 31.10.08



### Einladung zur Eröffnung

10. September 2008 um 19.00 Uhr im Foyer des Rathauses Stadträtin Heiga Langrock

Arbeitskreis Frauengeschichte Ruth Birkle, Inge Ganter, Ilse Kölmel, Hannelore Riedel  
 Einführungsvortrag Mädchen-Gesangsgruppe Musik- und Kunstschule Bruchsal, Leitung Ute Barbara Hummel

## Tüchtige Hausfrau war Erziehungsziel

Ausstellung im Rathaus dokumentiert „500 Jahre Mädchenbildung in Bruchsal“

BNN, 12.9.08

## 500 Jahre Mädchenbildung

Im September eröffnet der Arbeitskreis Frauengeschichte im Rathaus die Ausstellung *500 Jahre Mädchenbildung in Bruchsal*. Im Rahmenprogramm findet auch ein *Erzählcafé* statt.



Der Arbeitskreis Frauengeschichte Ilse Kölmel, Hanne Riedel, Ruth Birkle und Inge Ganter mit Schulkinder bei der Ausstellungseröffnung, 10.9.08, Amtsblatt, 18.9.08

## Fest

Bruchsal feiert zum dritten Mal das Internationale Stadtfest auf dem Holzmarkt.



Aktive aus dem Erzählcafé auf dem Internationalen Fest, 21.6.08

2008